



Arbeitsschritte zu einer Seminararbeit

I. Themensuche:

Hilfreiche Fragen:

- Welcher Themenbereich interessiert mich besonders?
- Gibt es innerhalb dieses Bereiches bestimmte Aspekte/Phänomene, die ich besser verstehen möchte?
- Welches Vorwissen habe ich zu meinem Interessengebiet?
- Habe ich bereits etwas zu diesem Thema gelesen?

II. Erste Literaturrecherche und Konkretisierung des Themas:

Verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über das Themengebiet, um dann den Themenausschnitt Ihrer Arbeit festzulegen. Damit können Sie gezielter nach Literatur suchen und schließlich eine erste grobe Gliederung erstellen.

Bei diesem vorbereitenden Schritt brauchen Sie noch keine detaillierten Exzerpte anzufertigen. Stecken Sie erst einmal den Rahmen ab, indem Sie die Literatur nur sichten.

► Mit Ihrem Themenvorschlag und der ersten Gliederung sollten Sie in die Sprechstunde ihres/ihrer Dozent*in gehen.

III. Literatur lesen und exzerpieren:

Fertigen Sie Exzerpte von den für Ihre Arbeit relevanten Artikeln und Buchkapiteln an.

Dieser Schritt ist sehr wichtig, damit Sie die wichtigen Informationen in eigenen Worten in Ihren Text übernehmen können. Zudem hilft ein Exzerpt, den Text besser zu verstehen.

IV. Kernaussagen sammeln und strukturieren:

Wenn Sie alle Texte exzerpiert haben, sammeln Sie die Hauptaussagen und ordnen Sie diese ihrer ersten Gliederung zu. Sie werden bemerken, dass Ihre bisherige Gliederung verfeinert werden muss: Fügen Sie Unterpunkte ein oder lassen Sie gegebenenfalls auch Themenaspekte, die zu weit führen, weg.





V. Eine erste Einleitung schreiben:

Verfassen Sie eine erste Einleitung. Hier geht es darum, dass Sie sich selbst Ihr Vorhaben bewusst machen. Wichtig ist, dass Sie die Forschungsfrage sehr konkret formulieren und ihre Kapitelübersicht in Worte fassen.

VI. Rohfassung schreiben und Anpassung der Gliederung

Jetzt geht's richtig los!

Übrigens müssen Sie Ihre Arbeit nicht vom ersten bis zum letzten Kapitel durchschreiben. Es ist ganz normal, wenn sich die Kapitelabfolge ändert, Teile später zusammengefügt oder gekürzt werden...auch ein Meisterwerk ist Stückwerk.

VII. Überarbeitung der Einleitung und des Schlussteils

Wenn der Hauptteil fertig ist, schreiben Sie den Schluss und passen Sie die Einleitung an. Wichtig ist, dass die eingangs gestellten Fragen am Ende beantwortet werden.

VIII. Korrektur

Überarbeiten Sie Ihre erste Version noch einmal und geben Sie sie Freund*innen zum Korrekturlesen.

